

TURNGAU OBERSCHWABEN



JAHRESBERICHT 2022

Impressionen aus dem Turngau Oberschwaben



Anmerkung der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Präsidium

Das Jahr 2022 wurde für alle ein herausforderndes Jahr, galt es doch nach den Lockerungen und dem Wegfall der Corona-Verordnungen vorsichtig wieder Normalität in die Turngau- und Vereinsarbeit zu bringen. Veranstaltungen, Ehrungen, Lehrgänge, Wettkämpfe und vor allem der Sportbetrieb konnten spätestens im 2. Halbjahr wieder aufgenommen werden. Online Besprechungen oder Sitzungen wurden nach und nach von hybriden Präsenzveranstaltungen abgelöst. Endlich wurden die während der Pandemie lang vermissten persönlichen Kontakte zu Mitarbeitern im Turngau, in den Verbänden und den Vereinen wieder möglich. Somit erweichten Turngau und Vereine aus einer langen Starre und konnten wieder ihren Aufgaben für die Gemeinschaft gerecht werden.

Auf das **Turngau Präsidium** und den **Hauptausschuss**

warteten im Jahr 2022 Aufgaben, die durch die Pandemie eingeschränkt oder coronabedingt, als MS Teams-Veranstaltungen durchgeführt werden mussten. In sechs Präsidiumssitzungen (12. Januar, 21. Februar online, 06. April, 16. Mai hybrid, 14. Juli hybrid, 20. September hybrid und 30. November hybrid) und zwei Hauptausschusssitzungen (24. März online und 13. Oktober) wurden je nach geltenden Verordnungen über notwendige, aktuelle und die Vereine betreffende Angelegenheiten beraten und entsprechende Beschlüsse verabschiedet. Festgestellt wurde, dass virtuelle Sitzungen die Ausnahme bleiben und zukünftig als hybride Präsenzsitzungen stattfinden sollen, vor allem weil MS Teams als Plattform für alle Turngau-Mitarbeiter geschaffen wurde. Arbeitsschwerpunkte neben der Umsetzung der turnerischen Belange (Kinderturnen, GYMWELT, Sportarten sowie des Lehrgangswesens) waren die Vorbereitung der Neufassung der Turngausatzung, die Vorbereitung des Gauturntages, die Aktualisierung der satzungsgemäßen Ordnungen, die Weiterentwicklung des Projekts „Turngau bewegt“, die Planungen für das 175. Turngaujubiläum 2023 und vor allem die Suche nach Mitarbeitern in Präsidium und Hauptausschuss. Hierbei war der enge Kontakt mit den

Fachgebietsmitarbeitern des Schwäbischen Turnerbundes und der Sportkreise Ravensburg und Bodensee und der regelmäßige Gedankenaustausch der Turngauprääsidenten von Oberschwaben, Staufer, Stuttgart und Zollern-Schalksburg von großer Bedeutung.

Abschiednehmen mussten wir von unserem Ehrenmitglied **Albert Vollmer**, der für alle überraschend am 19.03.2022 im Alter von 89 Jahren verstarb. Er hat im STB sein Wissen und seine Erfahrungen als Fach-



Foto: R. Borchert

gebietsvorsitzender Orientierungslauf (OL) den Vereinen zur Verfügung gestellt und wurde beim Landesturntag 2002 zum Ehrenmitglied ernannt. Im Turngau Oberschwaben hat er von 1996 bis 2008 das Fachgebiet OL im Turngau vertreten. Er hat mit dem Team des SV Baidt viele Meisterschaften, zuletzt die Deutsche Meisterschaft, ausgerichtet. Die zahlreichen Veranstaltungen haben seinen Verein und den Turngau Oberschwaben über die Gausgrenzen hinweg bekannt gemacht. Er wurde beim Gauturntag 2008 zum Ehrenmitglied ernannt. Dankbar kann festgestellt werden, dass der OL zu seiner Zeit zu einer festen Größe in Oberschwaben geworden ist. Heute hat der Orientierungslauf im Turngau leider keine Anhänger mehr.

Von der Pandemie ist das **Kinderturnen** besonders mit seinen altersgemäßen Angeboten in den Bereichen „Babys in Bewegung“, „Eltern-Kind-Turnen“, „Kleinkinderturnen“ und „Kinderturnen“ in den Vereinen betroffen. Leider mussten auch wieder alle Kinder- und Jugendveranstaltungen (Teeny Gala, KiTuCup, Kinderturnfest) bis auf das Jugendzeltlager ausfallen, was vor allem an den coronabedingten Einschränkungen des Trainingsbetriebs und den damit geringen Übungsmöglichkeiten in den Vereinen lag.



Foto: Rüdiger Borchert

Impressum

Jahresbericht: Amtliches Organ des Turngaus Oberschwaben e.V.

Bilder: Turngau Oberschwaben e.V.

Herausgeber: Präsidium des Turngaus Oberschwaben e.V.

Verantwortlich: Geschäftsstelle Turngau Oberschwaben e.V., Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 9155665, Fax: 07522 912520, www.turngau-oberschwaben.de, E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Nach dem Ausscheiden von **Winfried Hugger** als Jugendpräsident sind mangels eines Nachfolgers die Aufgaben auf das **Team der Turngaujugend** Susi Diem, Marion Binder und Carmen Schilling-Kolle übergegangen und wurden neu strukturiert. Die Führung der Turngaujugend wünscht sich mehr personelle Unterstützung in ihrer wichtigen Aufgabe und wendet sich mit ihrer Turngaujugend-Info, in Instagram @turngaujugend_oberschwaben und ihren Beiträgen auf der Homepage <https://www.turngau-oberschwaben.de/turngau-jugend/> an die Jugend der Vereine.



Foto: Rüdiger Borchert

Das im Kooperationsprojekt „**Turngau bewegt**“ zwischen dem Turngau und den AOKs Ulm-Biberach und Bodensee-Oberschwaben eingesetzte **TURNI-MOBIL** konnte, von im Jahr 2020 eingewiesenen Vereinen, wieder zur Freude der Kinder in verschiedenen **Bewegungslandschaften** eingesetzt werden, während das **TURNI-HÜPFMOBIL** in diesem Jahr kaum nachgefragt wurde. Einige interessierte Vereine nahmen das Angebot der Einweisung in die beiden **TURNI-MOBILE** an, um sie 2023 zur Freude der Kinder ordern zu können. Hoffen wir, dass diese Angebote wie vor der Pandemie wieder in vielen Vereinen zum Einsatz kommen.

Von den geplanten Freizeitsportveranstaltungen der GYMWELT konnten in diesem Jahr alle, Turngau-Frühstück, Gesundheitsvortrag, das Treffen der Gauehrenriege und die Gauwanderung, mit guten



Foto: Rüdiger Borchert

Teilnehmerzahlen stattfinden. Zum Jahresende konnte der Freizeitsport das Projekt „**Wunschkonzert im Freizeitsport**“ umsetzen. Einige Vereinsfreizeitsportgruppen konnten schon die gewünschten Handgeräte für eine begrenzte Zeit im Rahmen des Projekts „Turngau bewegt“ für ihren Sportbetrieb erhalten.

Nach den lange eingeschränkten und reglementierten Trainingsstunden konnten unsere Wettkämpfer und Spieler aus dem Fachbereich **Sportarten** ihre Wettkämpfe wieder erfolgreich aufnehmen. Trotz der Trainingsdefizite und des Leistungsvergleichs mit anderen Vereinen zeigten die durchgeführten **Wettkämpfe** der Fachgebiete Gerätturnen weiblich / männlich, Mehrkämpfe, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Faustball und Prellball einen nicht zu erwartenden Leistungsstand, was zu manchem Ligaaufstieg führte. Einen besonderen Glückwunsch gebührt der Wettkampfgemeinschaft MTG Wangen/TV Eisenharz, die sich nun seit 10 Jahren in der 3. Bundesliga der Turner behaupten kann.

Präsidium und Fachwarte sind optimistisch und hoffnungsvoll, dass die Angebote und Veranstaltungen die im **Jahresprogramm 2023** beschrieben sind, auch im 175. Jahr des Bestehens des Turngaus Oberschwaben zur Durchführung kommen können. Vor allem, dass alle Mitarbeiter, Übungsleiter und Teilnehmer des Turngaus gesund bleiben und die turnerische Angebots- und Bewegungsvielfalt für alle Alters- und Zielgruppen wieder erfolgreich umsetzen können.

Mit seinen engagierten Mitarbeitern hat der Turngau wieder den Kontakt zu seinen Vereinen, bei denen coronabedingt der persönlicher Gedankenaustausch, die Beratungen und

Ehrungen nur unter Auflagen möglich waren, aufgenommen. Dank der verantwortungsvollen Arbeit unserer Vereinsvorsitzenden und deren Übungsleitern konnten viele Angebote wieder stattfinden. Ebenso erfolgreich war unser Bestreben zusammen mit unserem Lehrgangsteam Claudia Frühauf und Volker Baumann das geplante **Lehrgangsangebot** im vergangenen Jahr durchzuführen. Beide haben für 2023 erneut ein umfangreiches Lehrgangsangebot für die Vereinsübungsleiter in der Hoffnung zusammengestellt, dass diese Fortbildungsmöglichkeiten wieder zahlreich besucht werden und keine Absagen erfolgen müssen.

Die **Geschäftsstelle** des Turngaus bei der MTG Wangen ist wichtiges Anlaufzentrum für unsere Vereine. Hier laufen alle Informationen und Anfragen von Präsidium, Fachwarten, Vereinen, Verbänden und Sportkreisen zusammen und werden von Sabine Braunmiller, Geschäftsstellenleiterin und Claudia Frühauf, Lehrgangsabwicklung kompetent und zuverlässig bearbeitet oder bei Bedarf weitergeleitet. Sie nehmen alle Anliegen gerne entgegen, geben entsprechende Auskunft und helfen weiter. Ihre kompetente, engagierte und zuverlässige Arbeit wird von allen dankbar angenommen und hoch geschätzt.

Wochen vor dem 13.05.2022 stellten sich die Verantwortlichen und Uwe Winkler, Vorsitzender des TV Wetzisreute-Schlier, wegen der Corona die Frage, wie und wo der **Gauturntag** in Wetzisreute durchgeführt werden kann.

Die Entscheidung fiel dann für die Turnhalle, die für eine Veranstaltung am nächsten Tag unter Corona Bedingungen bestuhlt war. Die Unsicherheit schlug sich in der geringen Beteiligung der Vereinsvertreter und der Ehren Gäste nieder. Michael Schrimpf als Vertreter des Sportkreispräsidiums Ravensburg und Pia Städele, Jugendpräsidentin des STB, überbrachten Grüße ihrer Verbände. Nach der Entlastung des Präsidiums und der notwendig gewordenen Neufassung der Turngausatzung wurde Rüdiger Borchert bis 08.11.2023 einvernehmlich als Präsident bestätigt. Dies geschah ebenfalls für die amtierenden Vizepräsidenten Bernd Schilling, Verwaltung & Organisation und Karl Binder, Finanzen und für die Vizepräsidentinnen Hanne Kraus, Freizeitsport und Marion Binder, Gesundheitssport. Für Winfried Hugger, der nach 12 Jahren am 09.05.2022 beim Gaujugendturntag in Altshausen sein Amt als Jugendpräsident zur Verfügung gestellt hatte, fand sich leider kein Nachfolger. Die Belange der Turngaujugend werden nach einer Neuverteilung der Aufgaben Übergangsweise vom Jugendteam Susi Diem, Marion Binder und Carmen Schilling-Kolle wahrgenommen. Im gewählten **Präsidium** konnten wiederum die **personellen Lücken** nicht geschlossen werden. So fehlen weiterhin Vizepräsidenten im Bereich Sportarten und Öffentlichkeitsarbeit. Auf alle Fälle hat der Gauturntag allen bewusst gemacht, dass dringend neue Kräfte in der Gauführung und -gestaltung gesucht werden müssen. So ist für die Zukunft des Turngaus die Suche und Gewinnung eines **Nachfolgers für Rüdiger Borchert** und **weiterer Mitarbeiter** im Präsidium und Hauptausschuss eine besonders dringende und bedeutende Aufgabe.

Ehrenpräsident Jürgen Schumacher übergab den **Gauehrenbrief** an Carmen Schilling-Kolle (TG Biberach), Peter Scheible (TG Bad Waldsee),

Jan Kleinhans (TG Biberach), Tanja Schilpp (TSG Leutkirch), Florian Strobel (TSG Bad Wurzach), Silvio Schulz (BSV Friedrichshafen) und Jochen Schildmann (TV Weingarten) für ihr intensives und aktives Engagement in ihren Vereinen. Für ihre besonderen Verdienste erhielten Volker Baumann (Turngau Oberschwaben), Reiner Müller (VfB Friedrichshafen) und Tanja Vidakovic (TV Weingarten) die **Goldene Ehrennadel des STB**. Diese wurde auch an Winfried Hugger (Turngau Oberschwaben) für seine langjährigen und ideenreichen Verdienste um das Kinder- und Jugendturnen von der Jugendvorsitzenden des STB Pia Städele überreicht.



Der Turngau Oberschwaben feiert 2023 sein **175jähriges Jubiläum**, das unter dem Motto „Leidenschaft für Bewegung“ steht. Zur Erinnerung: Am 1. Oktober 1848 wurde der Turngau anlässlich eines Turnfestes in Ravensburg auf der Veitsburg in Ravensburg gegründet. Gründungsvereine sind die damaligen Turnvereine aus Biberach, Buchau, Friedrichshafen, Isny, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Schussenried, Sigmaringen, Tettngang, Waldsee und Wangen.

Einige Turngau-Vereine können im Jubiläumsjahr ebenfalls auf ihr 175jähriges Bestehen zurückblicken. Dies sind die TG Bad Waldsee, der TSV Tettngang, der TV Bad Schussenried, der TSV Bad Saulgau, der TSV Riedlingen und der SV Bad Buchau.

Neben dem Erscheinen der Infobroschüre „175 Jahre Turngau Oberschwaben“ sollen Ende des Jahres alle per Videoclip aufgenommenen Veranstaltungen als „175 Jahre Turngau Oberschwaben“ zusammengefasst werden.

Als **besondere Veranstaltungen** sind geplant:

23.-25.06.2023 **Gauturnfest** in Ailingen mit einer Jubiläums **Turnshow** „Best of“ am 24.06.2023 in der Rotachhalle

25.09.2023 **Gedenkakt** für den Mitbegründer des STB Theodor Georgii in Wilhelmsdorf

01.10.2023 **Festakt** auf der Veitsburg in Ravensburg (für geladene Gäste)

18.11.2003 **Forum** Gesundheitssport in Bad Wurzach

Mit dem Erhalt der Ergebnisse der **Bestandserhebung des WLSB** zum 01.01.2022 wurde unsere Vermutung bestätigt. Wie befürchtet, ging die Corona-Pandemie auch an den Turn- und Sportvereinen im Verbandsgebiet des **Schwäbischen Turnerbundes (STB)** nicht spurlos vorbei: Nach Abschluss steht ein Minus von rund 7.980 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr zu Buche. Zum Stichtag 01.01.22 zählt der STB 675.347 Mitglieder (-1,17 %) in 1.762 Vereinen und bleibt weiterhin größter Sportfachverband in Baden-Württemberg. Über den **Württembergischen Landessportbund (WLSB)** sind in den 53 Sportfachverbänden insgesamt 2.186.586 (- 0,32 %) Mitglieder in 5.647 Vereinen organisiert, das bedeutet eine Abnahme von rund 7.018 Sportlern.

Auch der **Turngau Oberschwaben** musste bedingt durch die Pandemie wieder Verluste seiner unter Turnen gemeldeten Mitglieder hinnehmen. Er ist im STB der flächenmäßig größte Turngau und betreut die meisten Vereine (188) sowie 5 bayerische Vereinsabteilungen. Laut Bestandsmeldung ist er weiterhin mit 71.055 (-2,25 %) unter Turnen gemeldeten Mitgliedern neben dem Turngau Stuttgart der zweitgrößte unter den 15 Turngaue des STB. Durch die Pandemie und die beschränkten Angebote bzw. keine Neueintritte ist einen Rückgang von 2.647

Verteilung der Altersgruppen

	01.01.2022		2021
bis 6	7.556	-201	7.757
7 - 10	7.158	-206	7.364
11 - 14	5.515	97	5.418
15 - 18	3.804	-187	3.991
19 - 26	4.899	-105	5.004
27 - 40	8.204	-403	8.607
41 - 60	17.435	-804	18.239
60+	16.484	177	16.307
	71.055	-1.632	72.687

(2020) und 1.632 (2021) der unter Turnen gemeldeten Mitgliedern zu verzeichnen. Hoffnungsvoll schauen wir daher auf das Jahr 2023.

Im **Elementarbereich 0 bis 6 Jahre** (Babys in Bewegung, Mutter und Kind, Kleinkinder) und im **Kinderbereich 7 bis 10 Jahre** fehlen noch die Jahrgänge aus der Zeit des Lockdowns. Gerade diese Altersgruppen sind für die zukünftige Arbeit unserer Turn- und Sportvereine besonders wichtig, denn wer den Einstieg in frühen Jahren in das Vereinsleben verpasst, findet später deutlich schwerer den Weg in den Verein.

Festzustellen ist, dass auch in den anderen Altersgruppen pandemiebedingt ein Rückgang zu verzeichnen ist. In den **Altersgruppen der 27 bis 60jährigen** setzt sich der überproportionale Rückgang weiter fort. Die Gründe könnten zum einen in der langen Unsicherheit durch Home-Schooling, Kinderbetreuung im Lockdown liegen, zum anderen in der Tatsache, dass Gesundheits- und Fitnesskurse überwiegend von Frauen besucht werden – Angebote, die 2021 über lange Zeit nicht oder nur deutlich eingeschränkt möglich waren. Die zertifizierten Gesundheitspro-

gramme der Vereine wurden gerne angenommen. Der Anteil der **über 60jährigen** ist weiter angewachsen, was vor allem auf das gesteigerte Gesundheitsbewusstsein und den demographischen Effekt zurückzuführen sein dürfte.

Der **Schwäbische Turnerbund** sowie Turngäue und Verbände haben in der Corona-Pandemie reagiert und die Sitzungen, Fachtagungen, Workshops, Kongresse und Lehrgänge als Online- oder Hybridveranstaltungen angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Anstatt der 4F bewirbt der STB nun den Freizeitsport und verschiedene Veranstaltungen wie z.B. den EnBW DTB Pokal, die GYMWELT und das Turnfest mit dem neuen Flügel Logo.



Der durch die Pandemie zwangsläufig verlegte Schwäbische Turntag am 17.09.2022 in Sigmaringen stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit im STB“. Wolfgang Drexler wurde für seine Verdienste um den STB und seine Vereine von den Delegierten zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die für 2022 geplanten Großveranstaltungen EnBW DTB Pokal in Stuttgart, das Landesturnfest in Lahr und das Landeskinderturnfest in Künzelsau konnten laut entsprechenden Verordnungen stattfinden.

Der STB feiert 2023 ebenfalls sein 175jähriges Bestehen. Er wurde am 01. Mai 1848 unter führender Mitwirkung von Theodor Georgii in Esslingen gegründet. Zu seinem Gedächtnis steht auch in Esslingen ein Georgii-Denkmal.

2023 sind vom Schwäbischen Turnerbund (STB) folgende Veranstaltungen geplant:

EnBW DTB Pokal, 17.-19.03.23, Porsche-Arena Stuttgart

Festakt 175 Jahre Schwäbischer Turnerbund „Turn in den Mai“, 30.04.23, Esslingen

Kranzniederlegung Georgii-Denkmal, 01.05.23, Esslingen

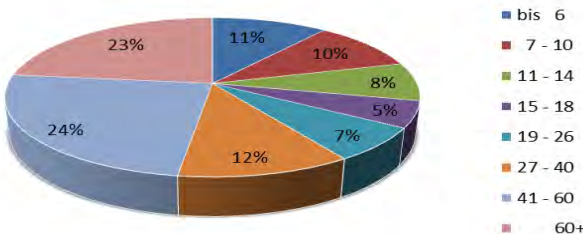
Landeskinderturnfest, 21.-23.07., Esslingen

Sportkongress, 20.-22.10, Stuttgart

Der **Sportkreis Ravensburg** hatte am 14.05.2022 in die Mehrzweckhalle Bergatreute zu seinem **Sportkreistag** eingeladen. Nach einer Satzungsänderung wurde das Präsidium mit Karlheinz Beck als Präsident sowie die Vorstandsmitglieder und der Kasensprüfer gewählt. In einer großartigen Jubiläums-Show am 29.10.2022 in der Oberschwabenhalle feierte er mit 2.300 Sportlern sein 70jähriges Jubiläum gemeinsam mit dem TSB Ravensburg, der auf sein 175jähriges Bestehen zurückblickte.

Rückblickend stelle ich fest, dass wir, Präsidium und Hauptausschuss, unseren Turngau in diesem bewegten Jahr so gut wie möglich zu einer Normalität geführt haben. Dies ist uns, dank der großen Bereitschaft der vielen Ehrenamtlichen im Turngau und in den Vereinen möglich gewesen, worauf wir stolz sein können. Mir persönlich hat es viel Freude gemacht, mich gemeinsam mit den Verantwortlichen des Turngaus für die Belange der Vereine einzusetzen. Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Übungsleitern in unseren Vereinen, die im vergangenen Jahr mit der sprichwörtlichen Leidenschaft für Bewegung zahlreiche Angebote unterbreitet haben. Dieser Dank gilt aber auch allen, die diese Angebote wahrgenommen haben. Vor allem freuen wir uns über alle, die wieder oder neu in die Vereine eingetreten sind und freuen uns auf eine gute Fortsetzung im Jahr 2023. Insbesondere aber danke ich den Präsidiumsmitgliedern und allen Mitgliedern

Turngau Oberschwaben 2022



des Hauptausschusses für das atmosphärisch gute, engagierte und konstruktive Miteinander und allen, die zu einem erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Herzlichen Dank und auf ein erfolgreiches und gesundes Jubiläumsjahr 2023.

Rüdiger Borchert

Präsident Turngau Oberschwaben

Verwaltung und Organisation

Im Berichtszeitraum wurden folgende Dinge bearbeitet:

- Aktualisierungen auf der Turngau-Homepage, Hilfestellung bei Fragen aus den einzelnen Fachbereichen und Klärung mit der STB-Geschäftsstelle.
- Unterstützung für Rüdiger bei Bedarf
- Vertretung des Turngaus an STB-Sitzungen: Koordinationsstung, Bereichsvorstand
- Weiterleitung von Infos aus dem STB in die Fachgebiete
- Anfragen aus dem Wettkampfsport (mangels Person in diesem Amt) bearbeitet
- Personelles: Suche nach Nachfolger für vakante Positionen
- Weitere Einarbeitung in das Turngau-Archiv, Cloudspeicher eingerichtet
- Office365 und Teams mit großer Unterstützung von Marc Franzen eingerichtet
- Vorbereitung und Moderation Gauturntag
- Delegiertensuche für den Schwäbischen Turntag
- Planungen für das Turngau-Jubiläum
- Ansprechpartner für Turngau-Mitarbeiter bei Fragen
- Ansonsten gab es verschiedene Einzelaufgaben aus der allgemeinen Präsidiumsarbeit zu erledigen.

Ich freue mich auf das Gauturnfest 2023. Die TSG Ailingen wird das Gauturnfest im Jubiläumsjahr des Turngaus

(175 Jahre) ausrichten. Die Ausschreibung ist fertig, wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Suche nach einer Nachfolge für unseren Präsidenten Rüdiger Borchert und der Ergänzung der vakanten Positionen im Präsidium wird neben dem Turngaujubiläum die wichtigste Aufgabe für 2023 werden. Ich rufe alle Vereine auf, sich aktiv im Turngau einzubringen, denn ohne ehrenamtliche Mitarbeiter wird es nicht möglich sein, den Turngau fortzuführen.

Insgesamt ist meine Arbeit sehr vielfältig. Es macht mir Freude, mit den Menschen im Turnsport zusammenzuarbeiten. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden im Turngau und wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2023!

Bernad Schilling

Vizepräsident
Verwaltung und Organisation

Archiv

Das Archiv wird digitaler

Jahrelang wurden von Jürgen Schumacher die Akten gesammelt, sortiert, aussortiert und in einem Findbuch verzeichnet. Das Gauarchiv ist nun die Grundlage für Recherchen aller Art und Chronikergänzungen. Diese Arbeit wird durch Digitalisierung wesentlich erleichtert. Zur Verfügung stehen jetzt folgende Dateien:

Chronik Heinrich Klein: 1848-1927, mit Erläuterung der Jahrzehnte vor 1848.

Chronik Reinhold Hierlemann: 1927-1948

Chronik Alfred Gaupp: 1948-1988

Kurz-Chronik Jürgen Schumacher: 1848-2022

Gauprotokolle: 1870-1927

Jahresberichte: 1924 - 1934 und 1949 bis 2022 (bis 1987 leider nicht vollständig).

Info- / Jubiläumsschriften: 1988, 1998 und 2008

Ergänzend sind Ausarbeiten

nach Themen im Werden: u.a. Sportarten und Veranstaltungen. 15 sind bereits fertig, 50 weitere sind geplant.

Jürgen Schumacher

Ehrenpräsident

Ehrungen

2022 haben die Vereine wieder vermehrt Ehrungen durchgeführt. 18 Vereine nutzten die Gelegenheit verdiente Mitarbeiter mit einer Verbandsehrung auszuzeichnen. Insgesamt konnten 100 Ehrungen überreicht werden:

STB Bronze: 24 Ehrennadeln

DTB Bronze: 15 Ehrennadeln

STB Silber: 17 Ehrennadeln

STB Ehrenurkunde für

Übungsleiter 20 Jahre: 28 Urkunden

DTB Ehrenbrief mit Silberner Ehrennadel: 4 Ehrenbriefe

Goldene Ehrennadel des STB: 4 Ehrennadeln

Gauehrenbrief: 8 Ehrenbriefe

Antragstellende Vereine waren: SV Aichstetten, TSV Bad Saulgau, TG Bad Waldsee, TSG Bad Wurzach, SV Bergatreute, TG Biberach, SV Erlenmoos, BSV Friedrichshafen, Turnerschaft Friedrichshafen, SV Ingerkingen, SV Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen, TSG Leutkirch, FC Mittelbiberach, SF Urlau, SC Vogt, TSV Warthausen, TV Weingarten, TV Wetzisreute-Schlier.

Ehrungen sind eine besondere Gelegenheit zur Würdigung der Verdienste von **Mitarbeitern** und auch eine gute Gelegenheit zur Außendarstellung für den Verein und den STB / Turngau.

Wir freuen uns, dass von dieser Möglichkeit rege Gebrauch gemacht wird, aber wir würden auch eine weitere Steigerung begrüßen, um noch mehr persönliche Kontakte zu unseren Mitgliedsvereinen zu erreichen.

Claudia Frühauf

Geschäftsstelle

FREIZEIT GESUNDHEIT

GESUNDHEITSSPORT



GYMWELT

Unter Freizeitsport verstehen wir alle nicht wett-kampforientierten Sportangebote. Der Wettkampfsport wird entweder fachgebietsorientiert in einer Sportart oder fachgebietsübergreifend in mehreren Sportarten in einer Mischform ausgeübt. Die GYMWELT ist ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport der teilnehmenden Vereine. Sie bedeutet für uns die moderne Form der **Fitness in den Vereinen** durch hochwertige Angebote und beinhaltet die Bewegungsfelder des Freizeitsports Tanz & Vorführungen, Fitness & Gesundheit sowie Natursport. Die Marke GYMWELT steht als Erkennungszeichen für unsere Vereine sowie deren Angebote. Immer mehr Vereine schließen sich dem **Netzwerk im Freizeit und Gesundheitssport** an und werden vom Turngau und dem STB durch ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsangebot unterstützt. Wir freuen uns über die stetige Zunahme des Gesundheitsbewusstseins in unseren Vereinen. Fit und gesund zu sein gehört auch heute für viele zu einem aktiven Lebensstil. Diese Angebote, vor allem aber die Gesundheitskurse, bieten den Interessierten die Möglichkeit sich lebenslang gesund zu erhalten und die sozialen Kontakte zu pflegen.

Pluspunkt Gesundheit Prävention / Pluspunkt Gesundheit Rehabilitation

Diese Auszeichnung erhalten Vereine für Dauer- und / oder



Kursangebote. Der Übungsleiter benötigt die DOSB-Lizenz **Sport in der Prävention**, 2. Lizenzstufe und versichert, dass die Qualitätskriterien von Gesundheitssport-Angeboten geachtet und entsprechend umgesetzt werden. Beantragt wird der Pluspunkt über das GymNet (auf die Berechtigung Pluspunkt-Login achten) mit dem Nachweis der 2. Lizenzstufe und der schriftlichen Anerkennung der Qualitätskriterien. Die Beantragung ist einfach, schnell und ohne großen Verwaltungsaufwand. Dieser Pluspunkt Gesundheit gilt für 3 Jahre. Das Pluspunkt-Logo ohne Schriftzug kann vom Verein zur Kennzeichnung der Kurse auf dem Kurs- bzw. Angebotsplan benutzt werden.

Das gerahmte Pluspunkt Gesundheit Logo mit Unterzeile **Präventionsgeprüft** wird ausschließlich zu Krankenkassenanerkennung verwendet. Die Kursteilnehmenden können damit die Kursgebühren anteilig zurückerstattet bekommen.

Anerkennung von gesetzlichen Krankenkassen

Das gerahmte Pluspunkt Gesundheit Logo mit Unterzeile **Präventionsgeprüft** wird ausschließlich zu Krankenkassenanerkennung verwendet. Die Kursteilnehmenden können damit die Kursgebühren anteilig zurückerstattet bekommen.



**Pluspunkt
Gesundheit**
DEUTSCHER TURNER-BUND

PRÄVENTIONSGEPRÜFT

Dazu muss ein, von der ZPP zertifiziertes Gesundheitsprogramm angeboten werden. Der DTB verfügt zurzeit über 12 verschiedene Gesundheitssportprogramme verschiedener Ausprägung. Der STB bietet dazu eintägige Fortbildungen zur Einweisung in die geforderten Programme.

Die Beantragung erfolgt ebenso über das GymNet (Pluspunkt-Login beachten). Neben dem Nachweis der 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention muss auch die Urkunde zur Einführung in das Ge-

undheitssportprogramm hochgeladen und das dazu gehörende Gesundheitsportprogramm angeklickt werden.

Der freigeschaltete GymNet-Antrag erhält über die Schnittstelle <https://service-sportprogramm.sportpro-gesundheit.de> der DOSB-Serviceplattform



das Siegel **SPORT PRO GESUNDHEIT** und wird dann automatisch zur „Zentralen Prüfstelle Prävention“ (ZPP) zur Prüfung weitergeleitet. Als Prüfungsergebnis wird der **Deutscher Standard Prävention** vergeben, der von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt wird und die anteilige Rückerstattung der Kursgebühren an die Teilnehmenden beinhaltet. Alle registrierten

Angebote fließen in die Datenbank der ZPP, wo sie für die Krankenkassen in einer allgemeinen Datenbank abrufbar sind. Diese Qualitätssiegel gelten ebenfalls für drei Jahre. Ausführliche Informationen zum Vereinslogin, zum GymNet zur Datenübertragung und zur Anerkennung durch Krankenkassen finden Sie unter www.pluspunkt-gesundheit.de.

Pluspunkterteilungen

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben wir auch noch in dem laufenden Jahr zu spüren bekommen. Erfreulicherweise konnten die Vereine auf Grund der Nachfrage und der engagierten Kursleiter neue zertifizierte Gesundheitskurse anbieten und bestehende Angebote verlängern. Die persönlichen Übergeben und die damit verbundenen Kontakte zu den Vereinen wurden leider durch die neue Regelung des STB verringert. Die Bewilligungen der zertifizierten Gesundheitskur-



se werden nun den Vereinen mit der entsprechenden Rechnung per E-Mail zugestellt. Sie müssen nun entscheiden, ob sie die Übergabe durch den zusätzlich informierten Turngau wünschen oder nicht. 16 Vereine erhielten so die Urkunden mit entsprechenden Informationen für 37 Gesundheitskursangebote zugesickt. Unter den 37 Angeboten wurden 8 mit dem „**Pluspunkt Gesundheit**“ und 29 mit dem „**Sport pro Gesundheit / Deutscher Standard Prävention**“ ausgezeichnet, wobei manche Angebote mehrfach im Verein angeboten werden. Die Vereine haben erkannt, dass die Gesundheitssportangebote nach der Pandemie weiterhin eine wichtige Zukunftsaufgabe für die Gesunderhaltung und als Ort der sozialen Kontakte für ihre Mitglieder eine große Bedeutung haben. Besonders wichtig ist es, engagierte Übungsleiter zu finden. Nachdem die Prädikate eine Gültigkeit von drei Jahren haben und danach neu beantragt werden müssen, können wir feststellen, dass der Kreis der Pluspunkt-Vereine nahezu konstant ist und mit einigen Anstrengungen größer werden könnte.

Trotz der Pandemie werden im Turngau seit 2021 in 23 Vereinen 101 zertifizierte Gesundheitssportangebote, die teilweise mehrfach stattfinden, angeboten. Sie teilen sich auf in **Pluspunkt Gesundheit** (29), **Pluspunkt Gesundheit Rehabilitation** (1) und **Sport pro Gesundheit / Deutscher Standard Prävention** (71).

Rüdiger Borchert

Präsident

Marion Binder

Vizepräsidentin Gesundheitssport

FREIZEITSPORT

Erwachsene

Nach zwei schwierigen Jahren, bedingt durch Corona, konnte die Planung für 2022 wieder entspannter erfolgen. Was den Freizeitsport betrifft haben alle geplanten Veranstaltungen, wenn auch mit streng eingehaltenen Corona-Regeln, stattgefunden.



Foto: Harald Franzen

So war die Organisation für das **Turngau-Frühstück**, welches wie immer im Dorfstadel in Ziegelbach stattfand, eine enorme Herausforderung. Die wurde aber vom Mitarbeiterteam bravourös gemeistert. Der Auftritt von Ingrid Koch und Günther Brezel setzten den Höhepunkt beim Turngau-Frühstück.

Das **Treffen der Übungsleiter** wurde wegen zu geringer Beteiligung abgesagt, wird aber 2023 wieder angeboten.

Gut angenommen wurden die **Erste Hilfe Kurse** am 22. und 29.09.2022 beim DRK Ravensburg. Die Kurse boten einen Erste Hilfe Fresh Up zum Thema Sport und wurden von Markus Friedel durchgeführt.

Ein weiteres Angebot des Turngaus war der **Vortrag** am 07.10.2022 im Kornhaussaal in Ravensburg. Dr. Otto Matt referierte über das Thema Osteoporose.

Zur alljährlichen **Turngau-Wanderung** haben sich trotz Regens 20 Wanderlustige getroffen. Die Tour führte durchs Herrenholz in Wald-

burg und fand ihren Abschluss in der Krone in Waldburg.

Ein Novum im Turngau war und ist die Aktion „**Wunschkonzert Freizeitsport**„. In Kooperation mit der AOK Oberschwaben konnte der Turngau diverse Handgeräte anschaffen, die kostenlos an Vereine oder Übungsleiter für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden. Die Aktion wird gut angenommen, sind doch schon seit Oktober einige Geräte von Übungsleitern geordert worden.

Mein Dank geht an alle Helfer, die mich bei den Aufgaben, die ich als Vizepräsidentin Freizeitsport

zu erfüllen hatte, tatkräftig unterstützt haben. Ebenso bedanke ich mich beim Präsidium für die gute Zusammenarbeit.

Mein Wunsch ist, dass sich die Lage in der Welt verbessert, wir alle gesund bleiben, damit wir das Niveau des Turngaus Oberschwaben weiterhin halten können.

Hanne Kraus

Vizepräsidentin
Freizeitsport

Kinder und Jugend

Bei der Turngaujugend war 2022 so einiges los!

Nach dem Gaujugendturntag im April in Altshausen startet das Team zwar ohne Präsident, aber mit klaren Zielen für 2022.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Winfried Hugger, besser als Winne bekannt, nach 12 Jahren als Jugendpräsident bedanken. Winne ist ein Mensch voller Tatendrang und Ideen. Als Sport und Techniklehrer ein „Käpsele“ seines-



Foto: Heiko Stein

gleichen. 28 Jahre war er Übungsleiter beim TSV Alts- hausen und ab dem Jahr 2000 Mehrkampfwart beim Turngau Oberschwaben, bevor er 2010 beim Gaujugend- turntag das Amt des Jugend- präsidenten annahm. Bereits 1998 hat er seine erste Abenteuerlandschaft veranstaltet, mit dem Ziel 10% der Turn- gaujugend zu erreichen. Dies- es Ziel hat er dann 2019 durch seine legendären „Dschungel“ bei sich in Alts- hausen und in weiteren Verei- nen des Turngaus Ober- schwaben, durch das von ihm geplante und ausgestattete TURNI-Mobil und eine prall gefüllte Turngau Jugend Seite auf der Homepage des TGO erreicht.

Durch die Corona Pandemie und die damit zu kurzer Vor- bereitungszeit für Teeny Gala, Kinderturnfest KiTuCup und Kinderturnfest wurden diese schweren Herzens abgesagt.

Dafür wurde die Basis in den Vereinen bei ihren Vereins- meisterschaften, Bewegungs- landschaften, Tag des Kin- derturnens, Ferienprogramm, Tobetagen, Zeltlager und vie- lem mehr, besucht.

Über 20 mal war das Mas- kottchen TURNI mit dabei, das TURNI-MOBIL war 35 Tage und das TURNI-HÜPF- MOBIL an 7 Tagen im Einsatz. 4.400 Kinder nahmen an die-



Foto: Susi Diem

sen Veranstaltungen teil.

43 Kinder tauchten mit ihren 23 Betreuern in ein Unter- wasserabenteuer im Zeltlager Hoh`Haus über Pfingsten un- ter.

Eine Online-Umfrage wurde an die vereinsverantwort- lichen Vorstände gestartet, um ein Meinungsbild und Stand nach Corona zubegeben. Ein virtueller Kennenlern- Abend wurde angeboten.

Das Jugendgremium schaltete sich regelmäßig über Teams zu Besprechungen zusammen und hat sich einmal in Bad Waldsee zu einer Sitzung ge- troffen.

Gemeinsam wurde am Gau- turntag in Wetzisreute und am Schwäbischen Landes- turntag in Sigmaringen, sowie am STB- Jugendturntag onli- ne und an der Herbsttagung der STB-Jugend teilgenom- men.

Seit 18.09.2022 ist die Turn- gaujugend auf Instagram turngaujugend_oberschwaben am Start.

5 Turngaujugend-Infos wur- den gestaltet und online ver- sendet, 3 im neuen Layout mit Hilfe der Geschäftsstelle in Wangen. Die Homepage erhielt eine Überarbeitung.

Für die unterschiedlichsten Materialien der Turngauju- gend, die derzeit noch bei Winne Hugger eingelagert sind, wird ein „Zentrallager“ im Herzen Oberschwabens gesucht.

Wir freuen uns auf neue Ge- sichter und Begegnungen im Jahr 2023.

Susi Diem, Carmen Schilling-

Kolle und Marion Binder

Team Jugend

SPORTARTEN

Sportarten

Zum Bereich Sportarten ge- hören in unserem Turngau die Fachgebiete Gerätturnen Frauen und Männer, Mehr- kämpfe, Trampolinturnen, Gruppenwettbewerbe Gym- nastik und Tanz, Faustball, Prellball, Rhönradturnen, Rope Skipping und RSG/ Wettkampfgymnastik.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten im Frühjahr allmählich aufge- hoben werden. Der Wett- kampfbetrieb wurde ab dem Sommer meist „normal“ wie- der aufgenommen. Die Aus- wirkungen der Trainingsein- schränkungen wurden jetzt sichtbar. Das Gaukinderturn- fest wurde nicht geplant, die Kinderturngruppen waren ein- fach noch nicht so weit wieder in die Wettkampfübungen einzusteigen. Jugendliche sind älter geworden, Trainings- rückstände demotivieren, manche hörten dann ganz auf. Die Teilnehmerzahlen bei Wettkämpfen sind gesunken. Dennoch tat es gut, wieder in der Gemeinschaft an Wett- kampfveranstaltungen teilzu- nehmen.

Die einzelnen Aktivitäten kön- nen wie immer bei den jewei- ligen Fachberichten nachgele- sen werden.

Das **Landesturnfest 2022 in Lahr** (Baden) war quasi der Auftakt zur „Normalität“. Es wurde im wahrsten Wort- sinn ein rauschendes Turnfest mit rund 9.000 Teilnehmern. Überall sah man fröhliche Ge- sichter, Lachen und Freude am Gemeinschaftserlebnis. Wir hatten dieses Gefühl so lange vermisst! Aus dem Turngau Oberschwaben nah- men 15 Vereine mit rund 250 Personen am Turnfest teil. Das Landesturnfest hatte für Jung und Alt wie gewohnt zahlreiche Angebote. Wett- kämpfe, Meisterschaften, Showbühnen, Mitmachaktio- nen und Turnfestparty sorg-

ten für vier tolle Tage. Es gab zahlreiche sportliche Erfolge, die den Rahmen dieses Berichts sprengen würden. Sie sind nachzulesen im Turngau-Info 2022-03 und 2022-04. Zum Ausklang der Turnfesttage verabschiedeten sich alle Teilnehmer beim Festzug durch Lahr in einem einheitlichen roten Turngau-T-Shirt.

Wir als Turngau werden bemüht sein, weiterhin gute Rahmenbedingungen für den Wettkampfsport zu bieten. Durch entsprechende Fortbildungen oder Ausbildungslehrgänge wird die Qualität der Übungsleiter und Trainer gewährleistet. Neuen Wettkampfformen stehen wir aufgeschlossen gegenüber, und gerne arbeiten wir auch gauübergreifend zusammen um Turnsportarten anbieten zu können, die bei uns noch nicht als eigenes Fachgebiet beheimatet sind.

Der Blick nach vorne geht auf das Jubiläumsjahr 2023 mit dem Gauturnfest in Ailingen. Wir hoffen hier auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf schöne gemeinsame Tage in der Turnfamilie.

Den Vereinen sei herzlich gedankt für deren unermüdliche Trainingsarbeit, insbesondere in diesen schweren Pandemiezeiten. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern gilt mein Dank für deren Engagement und deren persönlichen Einsatz in der jeweiligen Turnsportart!

Der Posten Vizepräsident Sportarten ist seit dem Gauturntag im Mai 2012 nicht mehr besetzt. Es wäre dringend notwendig, diesen Posten wieder besetzen zu können. Insbesondere die Vertretung des Turngaus bei STB Sitzungen und die Koordination der Fachgebiete im Turngau sind wichtige Aufgaben, die derzeit nur notdürftig erfüllt werden können.

Wer ist bereit hier zu helfen?

Bernnd Schilling

VP Verwaltung und Organisation

Faustball

Gaufachwart: Reiner Müller
Gauspielwart: Horst Schneider
Kassenwart: Ralf Schlaßus

Jugendfachwartin: Heike Marx

HALLENRUNDE 2021/2022 (Turngau Vereine)

Die Oberschwabenliga wurde wegen Corona abgesagt.

Frauen

Bezirksliga: 8. SV Erlenmoos II

Landesliga: 2. SV Erlenmoos

Regionalliga: 1. TG Biberach

1. Bundesliga: 9. SV Tannheim

Männer

Bezirksliga: 1. TG Biberach II,

2. SV Erlenmoos, 3. TG Bad Waldsee

Landesliga: 1. VfB Friedrichshafen II, 2. TSV Lindau, 3. FC Bad Saulgau

Verbandsliga: 1. TG Biberach, 5. VfB Friedrichshafen, 8. TV Veringendorf

Jugend (WM Württemberger Meister, DM Deutsche Meisterschaft)

WM U14m: 6. TG Biberach

DM U16w: 13. TG Biberach

WM U18w: 3. TG Biberach

Veranstaltungen

Internationale Vorarlberger Seniorenmeisterschaft M35/M45 in der Halle in Schwarzach(AT) am 26.03.2022

FELDRUNDE 2022

(Turngau Vereine)

Frauen

Bezirksliga: 6. SV Erlenmoos 2

Landesliga: 6. TG Biberach

Regionalliga: 2. TG Biberach

1. Bundesliga: 9. SV Tannheim

Männer

Bezirksliga: 1. TG Bad Waldsee, 2. TSV Riedlingen, 3. TV Wasserburg, 4. TG Biberach 2, 5. SV Erlenmoos

Landesliga: 1. TV Veringendorf, 2. TSV Lindau, 5. VfB Friedrichshafen 2

Verbandsliga: 4. TG Biberach, 5. VfB Friedrichshafen, 7. TSV Illertissen

Jugend (WM Württembergische Meister-

schaft)

WM U18w: 2. TG Biberach

WM U16w: 2. TG Biberach

WM U14m: 3. TG Biberach

Veranstaltungen

Internationale Vorarlberger Seniorenmeisterschaft M35 auf dem Feld in Schwarzach (AT) am 24.09.2022

HALLENTURNIERE im TG OS

Beim **26. Bodenseecup der Herren** am 15.10.2022 in Friedrichshafen spielten 8 Mannschaften aus dem regionalen Umfeld und der Schweiz mit folgendem Ergebnis: 1. STV Oberentfelden (NLA CH), 2. TV Vaihingen/Enz (2.BL), 3. TSV Illertissen (RL), 4. TS Schwarzach (CH-1.Liga), 5. VfB Friedrichshafen (VL), 6. TG Biberach (RL), 7. TV Veringendorf (LL), 8. VfB Friedrichshafen 2 (VL)

HALLENRUNDE 2022/2023 (Turngau Vereine)

Frauen

Bezirksliga: 5. SV Erlenmoos, 7. TV Veringendorf

2. Bundesliga: 1. SV Tannheim, 7. TG Biberach

Männer

Bezirksliga: 1. TG Bad Waldsee, 2. TG Biberach 2, 3. TV Wasserburg, 4. TSV Riedlingen, 5. SV Erlenmoos, 6. TSV Westerstetten 2

Landesliga: 2. TV Veringendorf, 3. TSV Allmendingen

Verbandsliga: 3. VfB Friedrichshafen, 7. TSV Lindau, 8. VfB Friedrichshafen 2

Regionalliga: 2. TSV Westerstetten, 5. TG Biberach, 8. TSV Illertissen

Jugend (VR Vorrunde, ZW Zwischenrunde)

ZR U18w: 2. TG Biberach

VR U16m: 3. TV Veringendorf



DM U16w: Zuspielerin Valerie Merk, im Hintergrund Lina Bernlöhner, Foto: Oliver Merk



Int. Vorarlberger Seniorenmeisterschaft M35 / M45 Halle in Schwarzach (AT) am 26.03.2022 - Zweimal Silber für VfB-Teams. Hinten v.l.n.r.: Michael Pieper, Mario Müller, Marc Gerhardt, Constantin Alle, Thomas Schmid, vorne v.l.n.r.: Mike Küchenhoff und Reiner Müller. Foto André Meier

VR U16w: 1. TG Biberach
 VR U14m: 3. TG Biberach, 5. TV Veringendorf
 VR U14w: 3. TG Biberach
Reiner Müller
 Fachwart Faustball

Gerätturnen männl.

Für das Gerätturnen im männlichen Bereich ging eine lange Durststrecke zu Ende. Nach 2 Jahren Corona-Pause wurden endlich wieder die ersten Wettkämpfe im Turngau Oberschwaben ausgetragen. Herausfordernd war der Neustart nicht nur sportlich für die Turner. Gerade im Jugendbereich sind drei Jahre mit eingeschränktem Training und ohne Vergleiche mit anderen eine schwierige Zeit, um motiviert und zielstrebig zu bleiben. Den Kampfrichtern fehlte ebenfalls die Praxis am Wertungstisch und sie mussten sich wieder die Routine aneignen. Aber auch die Organisatoren und Ausrichter mussten sich erst wiederfinden und die Helferteams reaktivieren. Alles in allem, haben wir einen guten Start hingelegt und können wieder zuversichtlicher nach vorne schauen.

Oberschwaben-Cup

Der OS-Cup im Januar in Bad Waldsee fand noch unter Corona-Regeln statt. Das be-

deutete noch Abstandhalten und keine Zuschauer. Auch waren lediglich vier Mannschaften am Start, da viele Turner doch noch Trainingsrückstand hatten. Die angetretenen Teilnehmer nutzen wie üblich die oberschwäbische Meisterschaft auch als Standortbestimmung für die bevorstehende STB-Liga. Den Titel sicherten sich die Männer der TG Wangen/Eisenharz vor Ailingen, Biberach und Bad Waldsee. Im Einzel siegte Hannes Müller, TV Eisenharz vor Alessio Röhr, TSG Ailingen und Michael Lämmle, TG Biberach.

Turnathlon

Im Mai gab es schließlich auch den Neustart für den männlichen Turnnachwuchs beim Turnathlon. Für die meisten Turner war es der erste Wettkampf überhaupt in ihrer jungen Turnkarriere, lag die letzte Einzelmeisterschaft doch bereits 3 Jahre zurück. Dem entsprechend motiviert gingen die Jungs an die Geräte, aber gemischt mit etwas Unsicherheit, fehlte doch der ständige Vergleich mit Turnern aus anderen Vereinen. Leider waren noch nicht alle Vereine aus dem Turngau schon wieder in der Lage mitzuturnen. Somit waren nur knapp über 60 Turner aus 5 Vereinen dabei, aber der Wiedereinstieg war geschafft. 2022 wurden nur zwei WK-Tage ausgetragen, um die Termindichte im Frühjahr zu optimieren, jeweils ein Kraft- und Beweglichkeitswettkampf, sowie einmal Kür. Erneut konnte wieder ein Sponsor gefunden werden. Somit bekamen alle 47 in der Gesamtwertung platzierten Turner auch beim Neustart wieder das schon obligatorische Turnathlon-T-Shirt als

Belohnung für ihre konstante Leistung.

Die Sieger 2022:

E7: 1. Tim Mayer, Ailingen / 2. Samuel Denzler, Bad Waldsee / 3. Lukas Gut, Altshausen

E8: 1. Lars Pfeiffer, Altshausen / 2. Nikita Kanunnikov, Bad Waldsee / 3. Arthur Baron, Bad Waldsee

E9: 1. Manuel Schweizer, Ailingen / 2. Jan Bogdanov, Biberach / 3. Philipp Landthaler, Altshausen

D10: 1. Justin Adam, Ailingen / 2. Richard Leib, Biberach / 3. Jan Wirsum, Ailingen

D11: 1. Alessandro Arila, Altshausen / 2. Lenz Oldenkotte, Ravensburg / 3. Sebastian Oelhaf, Ailingen

C12: 1. Mischa Braun, Altshausen / 2. Philipp Lamke, Biberach / 3. Dejan Hepp, Bad Waldsee

C13: 1. Timo Traub, Ailingen / 2. Max Brendle, Biberach / 3. Moritz Müller, Ailingen

B: 1. Moritz Beck, Ravensburg / 2. Valentin Forstner, Altshausen / 3. Philipp Obermayr, Ailingen

Junioren: 1. Olivier Barbeau, Bad Waldsee / 2. Franz Rehaag, Bad Waldsee / 3. Etienne Barbeau, Bad Waldsee

Nachwuchsliga

Der Herbst stand dann im Zeichen der Nachwuchsliga. Ausnahmslos strahlende und zufriedene Gesichter konnte man nach dem Finale in Wangen bei Turnern, Trainern und den Turngauverantwortlichen sehen. Die Teilnehmerzahl war bei der Nachwuchsliga fast schon wieder auf Normalniveau. Aus sieben Vereinen gingen 20 Teams in den vier Altersklassen an die Geräte und belebten die Halle an allen drei Wettkampftagen. Auch die Ausrichter in Ailingen, Biberach und Wangen zogen ein positives Fazit, auch oder trotz, dass teilweise die Vorortorganisation neu aufgebaut werden musste. Lediglich bei der Kampfrichteranzahl machte sich die lange Pause bemerkbar. Hier gilt es im Turngau bis zum nächsten Jahr wieder viele



Nachwuchsliga, Foto: Markus Kohler

neue Kampfrichter auszubilden.

Die Sieger 2022:

E-Jugend: 1. TSG Ailingen, 2. TV Eisenharz, 3. MTG Wangen, 4. TSV Altshausen

D-Jugend: 1. TSG Ailingen, 2. TV Eisenharz, 3. TSV Altshausen

C-Jugend: 1. TV Eisenharz, 2. WKG Biberach/Waldsee, 3. TSG Ailingen

Junioren: 1. TV Eisenharz, 2. TSV Altshausen, 3. MTG Wangen, 4. TSG Ailingen

Thomas Traub

Fachwart Gerätturnen männlich

Bundesligasaison

Wer hätte nach dem Aufstieg 2012 gedacht, dass die TG Wangen-Eisenharz 10 Jahre später immer noch in der 3. Bundesliga turnt. Inzwischen ist ein Generationswechsel vollzogen und 2022 war die bisher erfolgreichste Saison.

Zum Saisonbeginn wusste nach 2 schwierigen Jahren, die aufgrund der Pandemie durch Einschränkungen im Training bestimmt waren, niemand so recht was das Leistungsvermögen der Mannschaft im Vergleich zu den Ligakonkurrenten war. Immerhin waren bis auf Youngster Jakob Teiber, der mit den Folgen einer Knöchelverletzung zu kämpfen hatte, alle Turner einsatzbereit. Am ersten Wettkampftag gegen den TSV Unterföhring lief noch nicht alles nach Plan – typisch für einen ersten Saisonwettkampf der TG. Zu viele Unsicherheiten verhinderten eine durchaus mögliche Überraschung. Am Ende siegten die Gäste aus dem Münchner Me-

dienvorort um ihren österreichischen Gastturner Paul Schmölzer mit 43:34. Zu welchen Leistungen die TG Wangen-Eisenharz in der Lage ist, zeigte sie in den kommenden Wochen. Gegen die überforderten Turner des USC München gelang eine fast fehlerfreie Darbietung und am Ende mit 75:1 der bislang höchste Sieg in der Bundesliga. Dies bedeutet zudem einen sehr wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Auch gegen die Top-Mannschaften TG Hanauerland und TV Bühl (beide qualifizierten sich für das Aufstiegsfinale zur 2. Liga) präsentierte sich die TG mit starken Leistungen und konnte lange Zeit mithalten, musste am Ende aber Heimniederlagen hinnehmen. Zu stark präsentierten sich die ausländischen Turner der zwei badi-schen Gastmannschaften in der Ebnehalle. Es blieb die Erkenntnis, dass sich die Kompensation eines ausländischen Topturners immer wieder als große Hürde erweist, die die Mannschaft in diesem Jahr leider noch nicht bewältigen konnte. Daneben zeigte sich, dass das Team im Vergleich zu den Top-Mannschaften insbesondere am Sprung deutliche Defizite aufweist.

Umso besser, dass die beiden letzten Gegner aus Backnang und Grötzingen in dieser Saison ohne ausländische Unterstützung antraten und ähnlich schwierige Sprünge im Repertoire hatten wie die TG. Das Ziel war klar: mit zwei weiteren Siegen sollte Rang 4 erreicht werden.

Auch wenn sich die Mannschaft gegen Backnang lange

Zeit schwertat, was zum einen an der starken Vorstellung der Backnanger andererseits auch an den nicht ganz so stabilen Übungen der TG lag, wurde am 5. Wettkampftag der zweite Saisonsieg geholt. Erst durch zwei souveräne Gerätesiege am Barren und am Reck wurde der Sieg unter Dach und Fach gebracht. Gegen Grötzingen gelang der TG dann der perfekte Saisonabschluss. Dank einer starken ersten Wettkampfhälfte holte sich das Team den ersten Heimsieg seit 2019 und damit Rang vier in der Abschlusstabelle. Der Wettkampf in der Ebnehalle bot den würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Simon Strobel, der als Letzter der Aufstiegshelden nach insgesamt 17 Jahren im TG-Trikot zum letzten Mal für Wangen-Eisenharz an die Geräte gegangen war. Als Strobel als letzter Turner des Tages seine Übung am Reck beendet hatte, wurde er von der Mannschaft gefeiert und unter einem Menschenberg (Turner sagen auch: „Sauhaufen“) begraben. Emotional wurde es noch einmal nach der Siegerehrung, als Hallensprecher Andreas Schneider alle Turner auf die Sprunganlaufbahn rief, die für die TG in der Bundesliga geturnt haben (bis auf einen Turner waren tatsächlich alle in der Halle). Mit einer La-Ola-Welle feierten Turner und Fans das 10-jährige Bundesligajubiläum und die bislang beste Saison der TG.

Oberliga

Die Oberliga-Saison begann für die zweite Mannschaft der **TG Wangen/Eisenharz** sehr gut. Da der erste Gegner, die KTV Hohenlohe 2, krankheitsbedingt nur mit 4 Turnern anreisen konnte, ging der Wettkampf mit 55:36 Scores an die TG. Mit einem ähnlichen Ergebnis gewannen die Turner den Auswärtswettkampf gegen das relativ junge Team der TG Schömberg. Durch den 49:33 Sieg lag die TG zwischenzeitlich auf Platz 2 der Oberliga-Tabelle. Ganz anders sah es gegen

den VfL Kirchheim und den MTV Ludwigsburg aus: gegen die Zweitvertretungen der Zweitligavereine unterlagen die Turner aus Wangen und Eisenharz klar mit 16:57 und 11:91. Gegen den TV Wetzgau 2, dessen erste Mannschaft sogar in der ersten Bundesliga turnt, konnte die TG Wangen/ Eisenharz zwar ihr punkteteknisch höchstes Ergebnis turnen, jedoch sorgten der leichte Vorsprung von 5 Punkten und das Scoresystem dafür, dass der Wettkampf mit 26:40 an die Gäste ging.

Der abschließende Wettkampf gegen die WKG KTT Heilbronn musste leider abgesagt werden, da aufgrund von Corona, Abitur und Verletzungen viele Turner der TG fehlten, sodass es keinen Sinn gemacht hätte, nach Heilbronn zu fahren, nur um klar zu verlieren.

Eine Woche später beim Ligafinale sah die Personalsituation sogar noch schlechter aus und eine Absage sinnvoll gewesen wäre. Da aber Mannschaften, die nicht beim Ligafinale teilnehmen, automatisch in die Kreisliga zurückversetzt werden, ging die TG in Minimalbesetzung in Person von Julian von Kirn an den Start. Dieser zeigte einen ordentlichen Wettkampf und sicherte durch seinen Start Rang 6 in der Gesamtwertung und somit den Klassenerhalt.

Guido Stadelmann

Pressewart Gerätturnen männlich

Ligasaison

Die **KTV Oberschwaben** startete sehr dünn besetzt in die Verbandsliga 2022. Viele der Turner haben ihre Heimat zum Studieren verlassen oder konnten aus anderen Gründen nach der fast zweijährigen Corona-Pause nicht bei den Wettkämpfen teilnehmen. Am ersten Wettkampftag unterlag die KTV vor heimischer Kulisse dem TSV Wernau mit 23:41 Scorepunkten. Mit nur vier Turnern trat die KTV am zweiten Wettkampf gegen die TSG Backnang II an. An diesem Tag konnte die KTV nur



Ligafinale Team KTV Oberschwaben, Foto: Thomas Traub

den Sprung als gewonnenes Gerät sichern, die fünf anderen Geräte gingen an Backnang mit einem Endergebnis von 57:22 Punkten. Am dritten Wettkampf in Ailingen gegen den TSV Schmiden führten die Gegner zur Halbzeit mit 14:16 Scorepunkten, durch ein 12:0 am Sprung drehte die KTV aber den Wettkampf und konnte mit 41:29 ihren ersten Sieg in der Saison einfahren. Am letzten Tag trat die KTV ersatzgeschwächt gegen die WTG Heckengäu II an, wo sie mit 84:16 Scorepunkten unterlagen.

Auf dem vierten von fünf Tabellenplätzen nach der Vorrunde reiste die KTV Oberschwaben schließlich zum Ligafinale nach Wernau. Die Oberschwaben fanden am ungewohnten Startgerät Reck gut in den Wettkampf. Nach vier Geräten war die Mannschaft konstant auf dem zweiten Platz hinter dem TSV Schmiden I, der an diesem Tag deutlich besser als in der Vorrunde auftrat. Wegen Schwierigkeiten am Sprung und Fehlern am Barren ließen die Turner an den beiden letzten Geräten wichtige Punkte liegen. Dadurch landete die KTV hinter Schmiden und Wernau auf Platz 3. In dieser Konstellation konnte sich Schmiden den Klassenerhalt sichern und die KTV Oberschwaben stieg damit unglücklich in die Landesliga ab. Auch wenn die Turner sehr

erbittert über den Abstieg am Ende der Saison waren, gibt es Vorteile für die Mannschaft, denn in der Landesliga ist das Wettkampfformat geringfügig anders: Es gibt kein Scoresystem mehr und pro Gerät dürfen fünf statt vier Turner starten, von denen es eine Streichwertung gibt. Mit einigen alten und neuen Gewächsen wird so das Ziel der KTV Oberschwaben in der Saison 2023 der Klassenerhalt sein. Der erste Wettkampf wird am 12. Februar 2023 in Ailingen gegen den MTV Ludwigsburg III stattfinden.

Tobias Kammel

KTV Oberschwaben

TG Biberach/Bad Waldsee

Nach der ausgefallenen Ligasaison 2021 konnte die STB-Liga zur Freude aller Turnbegeisterten im Jahr 2022 wieder stattfinden. Die Wettkampfgemeinschaft TG Biberach/Bad Waldsee war mit je einer Mannschaft in der Kreisliga und der Landesliga dabei. Besonders erfolgreich waren die Landesliga-Turner. Die TG Biberach/Bad Waldsee I schaffte nach einem dramatischen Ligafinale den Aufstieg in die Verbandsliga.

Die TG Biberach/Bad Waldsee II trat in der Kreisliga Süd zusammen mit der WTG Heckengäu IV, der WKG Donau-Alb II und dem TV Baargau an. Den Auswärtswettkampf

gegen den TV Baargau konnten die Nachwuchsturner der TG für sich entscheiden. Einen weiteren Hinrunden Wettkampf wurde durch eine Startrechtsverletzung des Gegners gewonnen. Mit diesen 4 Punkten im Rücken turnte sich die TG II beim Ligafinale in Ludwigsburg schließlich auf den 2. Platz.

In der Landesliga gewann die TG Biberach/Bad Waldsee I den Auftaktwettkampf zu Hause gegen den SV Bolheim I. Gegen den TSV Lustnau und das TurnTeam Staufen verloren die Turner aus Biberach und Bad Waldsee, sicherten sich aber beides mal wichtige Gerätepunkte. In Laichingen gelang der TG I ein ganz knapper Auswärtssieg gegen die WKG Donau-Alb I, womit die Hinrunde ausgeglichen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen endete. Ihre Stärke zeigten die Turner vor allem am Pauschenpferd. Mit konstant hohen Leistungen entschied die TG I das Zittergerät fast immer für sich.

Beim Ligafinale in Ludwigsburg ging es um alles oder nichts. Doch ausgerechnet hier war die TG I schwach besetzt und leistete sich z.T. vermeidbare Fehler. Somit konnte das Niveau der Hinrunde nicht gehalten werden und die Turner mussten bis zum Schluss bangen. Aufgrund der Konstellation der Ligen und den Ergebnissen der anderen Mannschaften waren Aufstieg und Abstieg bis zur allerletzten Kürübung noch möglich. Am Ende rettete sich die TG I mit gerade einmal 0,15 Punkten Vorsprung auf den 4. Platz beim Ligafinale. In der Gesamtwertung teilte sie sich damit den 3. Tabellenplatz mit dem SV Bolheim I, die insgesamt gleich viele Tabellenpunkte und gleich viele Gerätepunkte erturnt hatten. Biberach/Bad Waldsee hatte außerdem den direkten Vergleich und die höhere Gesamtpunktzahl auf ihrer Seite, während Bolheim die bessere Leistung am Ligafinale zu bieten hatte. Für die

TG I hing an diesem Gleichstand die Entscheidung zwischen dem Aufstieg in die Verbandsliga oder dem Abstieg in die Bezirksliga. Am Ende entschied der Ligaausschuss, dass beide Drittplatzierten in die Verbandsliga aufsteigen.

Spannende Begegnungen sind damit auch in der nächsten Saison zu erwarten, nicht zuletzt, weil in der Verbandsliga nach dem deutlich strategischeren Score-System geturnt wird.

Michael Lämmle

Kampfrichterwart, ab 2023 GT m TG Biberach

Kampfrichter

Nach den schwierigen zwei letzten Jahren - bedingt durch die Einschränkungen der Pandemie - fand im Jugend- und Männerbereich die STB-Liga und ab Mai im Kinder- und Jugendbereich unser OS-Turnathlon statt. Konstant und verlässlich setzten wir im Turngau Oberschwaben weiter auf unser bewährtes Wettkampfsystem. Die Flexibilität und Heranführung unser Nachwuchsturner und Nachwuchskampfrichter an das Ligasystem funktioniert mit der LK1 Oberschwaben sehr gut. Wir orientieren uns klar am CdP 2022 mit den Erleichterungen der Nationalen Elemente. Dazu kommen noch definierte Turnerische Elemente, vorwiegend für die Einsteiger.

Im Jugendbereich des Turngaus Oberschwaben fanden 2022 zwei Wettkampftage im 1. Halbjahr mit dem Turnathlon und drei Wettkampftage im 2. Halbjahr mit der Nachwuchsliga statt. Bedingt durch Teilnehmerverluste in der D- und C-Jugend wurden 2022 teilweise statt drei nur noch zwei Durchgänge benötigt.

Bei mindestens 2 Kampfrichtern pro Gerät gibt dies bei 8 Stationen im Kraft- und Beweglichkeitswettkampf 64 Kampfrichtereinsätze und bei den 7 Geräten (inklusive Minitrampolin) sind es sogar 112 Kampfrichtereinsätze im

Jahr.

Ergänzt durch die Termine des Oberschwaben-Cup's mit 12 und dem Gaumehrkampftag mit 12 Einsätzen ergeben sich **Turngauintern rund 200 Einsätze.**

Im Bereich der STB-Liga starteten fünf Mannschaften aus Oberschwaben und erfordern rund weitere 70 Kampfrichtereinsätze. Die Bundesligaturner der TG Wangen-Eisenharz zeigten in der Saison spannende Wettkämpfe und beendeten ohne ausländische Gastturner die Bundesliga mit einem hervorragenden 4. Platz. Neutrale Einsätze in der Deutschen Turnliga leistete unser A-Kampfrichter Peter Scheible.

Genügend Praxiserfahrungen für die Turner und Kampfrichter in Oberschwaben sind damit gegeben. Umso wichtiger sind nun die Aufräumarbeiten nach der Pandemie um durch Schulungen und Praxis die Qualität weiter zu forcieren. Die verlorenen Jahrgänge der D- und C-Jugend tun uns weh, aber der Kinderbereich boomt. So gibt es längerfristig wieder Perspektiven.

2022 fanden auch die Prüfungen für die A- und B-Lizenzen auf Landesebene statt und glücklicherweise haben viele Kampfrichter ihre Lizenz erfolgreich verlängert.

Nach langen Jahren als Gaukampfrichterwart habe ich das Amt am Jahresende 2022 an die nächste Generation weitergeben und freue mich sehr über meinen kompetenten Nachfolger Michael Lämmle. Dir lieber Michael wünsche ich Freude und Erfolg im neuen Amt. Vielen Dank an alle Kampfrichter für die tatkräftige Unterstützung, zügig und fair unsere Turner zu bewerten und damit unseren Zuschauern attraktive Wettkämpfe zu präsentieren. Ich freue mich weiter über euer Engagement und als Kampfrichter werte ich gerne mit euch weiter.

Peter Scheible

Kampfrichterwart GT männlich

Gerätturnen weibl.

Zu Beginn des Jahres mussten noch einige Großveranstaltungen wegen Corona entfallen wie z.B. die Turngala „Bizzar“ in Ravensburg, aber insgesamt war doch eine große Aufbruchstimmung bei den Vereinen zu spüren, endlich wieder ein geregeltes Hallentraining durchführen zu können.

Viele Tagungen wurden Online durchgeführt:

11.02.22: STB Jahrestagung Gerätturnen und Jahrestagung Kampfrichterwarte

19.02.22: STB Koordinations- tagung

Alle Onlinetagungen sind sehr gut vorbereitet und durchgeführt worden. Ein großes Lob an die Verantwortlichen und die vielen Helfer im Hintergrund. Klar fehlten die persönlichen „Pausengespräche“ aber es entfiel auch die weite Anreise.

Je nach Landkreis und Gemeinde kamen manche Vereine relativ spät in den Genuss von Corona-Lockerungen, und haben auf Grund von Trainingsrückstand sich für 2022 aus dem Wettkampfbereich abgemeldet.

VR Talentiade und P Stufen Gauqualifikation am 06.03.22 in Ailingen.

Unser erster Wettkampf seit 2 Jahren! Etwas Aufwand für die Kontrolle des negativen Coronatest- Nachweises (nicht älter als 48 Stunden), vielen Dank an die Helfer der TSG Ailingen, alle Trainer und Eltern für die Vorarbeit.

91 Einzelstarterinnen (2020 - 260 TN) und 14 Mannschaften aus 6 Vereinen (TSG Ailingen, TSG Leutkirch, TSB Ravensburg, TSV Reute, TSV Riedlingen und TV Weingarten). 34 Kampfrichter Einsätze.

Immer die besten 6 Turnerinnen haben sich zum Bezirksfinale weiterqualifiziert. Ergebnisse siehe Homepage TGO.

Alle Teilnehmerinnen haben ein kleines Geschenk vom Sponsor VR und alle Helfer

und Kampfrichter Schokolade vom Turngau Oberschwaben erhalten. Einen speziellen Dank an die TSG Ailingen und allen, die sich der Herausforderung gestellt haben.

13.05.22 Gauturntag in Wet- zisreute

14.05.22 Gaumehrkampftag in Ailingen

25.-29.05.22 LTF in Lahr

Juni/Juli Pokalturnen / Nachwuchsliga in Kressbronn, verschoben wegen Trainingsrückständen.

Oberschwäbische Mannschaftswettkämpfe

Am 6. Juni 2022 kommt die Tochter von Rundenleiterin Mirjam Bosch **Arya Moana Bosch** auf die Welt! Damit Mirjam die Babyzeit genießen kann, wird die ganztägige Wettkampfleitung von mir und einer Unterstützerperson des jeweiligen Ausrichter übernommen. Mirjam macht dankenswerterweise seither die schriftliche Vorbereitung, die Einladungen, die Auswertungen und die Ergebnisübermittlung. Für das Gymnet, die EDV und die Berechnung am Wettkampftag zeichnet Volker Baumann, für die Presse ist Gabi Wormser verantwortlich.

24.09.22 Reute / Bad Waldsee

Wettkampfleitung: Marialena Tzouranis, Sabine Baumann

Karieinsatz: Sabine Baumann

08.10.22 Bad Wurzach

Wettkampfleitung: Margit Rothenhäusler und Sabine Baumann

Karieinsatz: Sabine Baumann

Übergabe Urkunde / Prädikat Silber STB Turnschule an TV Weingarten, Janine Krestel

30.10.22 Ailingen

Wettkampfleitung: Yannik Müller

Karieinsatz: Gabi Wormser, Tanja Fechner

Übergabe Urkunde / Prädikat Silber STB Turnschule an TSG Ailingen, Juliane Kowalewski

Beteiligung:

E-Jugend: 14 Mannschaften aus 11 Vereinen

D-Jugend: 15 Mannschaften aus 14 Vereinen

C-Jugend: 7 Mannschaften aus 7 Vereinen

C-offen: 11 Mannschaften aus 11 Vereinen

Das **Prädikat STB Turnschule** wurde 2021 neu überarbeitet. Das Qualitätssiegel ist ein Vereinsprädikat und kann von STB Vereinen, die die Grundvoraussetzungen erfüllen, beantragt werden. Es gibt die Kategorie Gold, Silber und Bronze. Vereine, die eine hochwertige und qualifizierte Ausbildung im Nachwuchsbereich anbieten, werden ausgezeichnet und vielfältig unterstützt. Das Siegel gilt 2 Jahre und kann verlängert werden. Im Turngau sind die Vereine TSB Ravensburg, TSG Ailingen und TV Weingarten 2022 jeweils mit Silber ausgezeichnet worden.

Die Wettkampfgemeinschaft Bingen (TG Hohenzollern) / FV Altheim (TG Oberschwaben) haben den Aufstieg in die **Bezirksliga** geschafft. Herzlichen Glückwunsch! (Bilder siehe Homepage und gesonderte Berichte SZ)

Kampfrichterfortbildung

Alle D-Kampfrichter wurden am 06.02.22 online von Tanja Schilpp und Tanja Fechner fortgebildet, so dass alle zunächst bis Ende 2022 eine gültige Lizenz haben und an den Wettkämpfen teilnehmen können.

Neuausbildung D-Lizenz in Riedlingen am 09./10.07.22 und 16.07.22 (Prüfung), 30 Teilnehmer absolvierten unter Leitung von Tanja Schilpp und Tanja Fechner die Ausbildung und die Prüfung Kampfrichter GT weiblich. Herzlichen Glückwunsch allen neuen Kampfrichtern.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen und zur Durchführung der Wettkämpfe und Veranstaltungen beigetragen haben.

Sabine Baumann

Fachwartin Gerätturnen weiblich
Kampfrichterwartin

Prellball

Liga Wettkämpfe

Nachdem das ganze Spieljahr 2021 wegen Corona ausgefallen ist, war für die Prellballer auch 2022 weiterhin Geduld gefragt. Erst Mitte April konnten wieder erste Turniere unter strengen Auflagen durchgeführt werden. Durch den DTB wurden dann die Deutschen Meisterschaften in den Juni verlegt, wo letztendlich nur die Mannschaften des SV Weiler aus Oberschwaben teilnehmen konnten. Die männliche Jugend erkämpfte sich als größten Erfolg einen Platz auf den „Trepptchen“.

Endlich wieder in „normalen Bahnen“ läuft es nach der Sommerpause. Geplante Ligaspieltage fanden wieder statt und die strengen Auflagen in den Hallen konnten gelockert werden. Ein schwerer Schlag jedoch in Sachen Mannschaftszahlen. Durch die lange Zwangspause besonders im Jugendbereich fehlt die Aufbauarbeit von fast zwei Jahren. Schwere Zeiten für die Prellballer, die jetzt alle Anstrengungen unternehmen müssen, um diesen Rückgang wieder aufholen zu können.

Hier die besten Platzierungen: Deutsche Meisterschaften

- 3. SV Weiler, Jugend m 15/18
- 4. SV Weiler, Jugend w 11/14
- 5. SV Weiler, Jugend w 15/18
- 11. SV Weiler, Männer

- 1. Bundesliga Süd
- 5. SV Weiler, Frauen
- 5. SV Weiler, Männer

Süddeutsche Meisterschaften fanden nicht statt bzw. waren ohne Wertung.

Verbandsliga/Württ. Meisterschaft: Leider konnte nur je ein Spieltag der Jugend und ein Spieltag der Senioren durchgeführt werden, die dann ohne Wertung blieben.

Gau-Veranstaltungen wurden alle abgesagt.

Karl-Heinz Gaillinger
Turnwart Prellball



SV Weiler Jugend m 15/18
von links: J. Gaillinger, E. Musch,
D. Rasch, Foto: Karl-Heinz Gaillinger

Trampolinturnen

Die sieben etablierten Vereine im Turngau Oberschwaben haben nach der langen Zeit der Einschränkungen wieder zurück ins Wettkampfgeschehen gefunden. Das sind: TSG Bad Wurzach, TG Biberach, BSV Friedrichshafen, Turnerschaft Friedrichshafen, TSB Ravensburg, MTG Wangen und der TV Weingarten. Es waren Turner auf Gau- und Landesebene vertreten. Der TV Weingarten startete in der Bundesliga. Auch auf dem Doppelmini fanden wieder die ersten Meisterschaften statt.

Das Wettkampfsjahr startete mit dem Int. Schüler-Mini-Cup in Weingarten. Aufgrund der Pandemie starteten ausschließlich Teilnehmer aus Deutschland.

Ebenfalls fand in Weingarten der Oberschwabepokal im Synchron statt. Die Meldezahlen waren deutlich niedriger

im Vergleich zu 2019.

Erfreulich waren dagegen die Meldungen in der Aufbauklasse bei den Gaumeisterschaften im November. In dieser Klasse starten alle Teilnehmer, die zum ersten Mal einen Wettkampf bestreiten. Es scheint, dass es in den Vereinen wieder Zulauf gibt und die Trainings- und Wettkampfsituation sich wieder normalisiert. An dieser Stelle vielen Dank an den TV Weingarten, der auch diese Meisterschaften ausrichtete.

Der TV Weingarten startete wie zuletzt in der Bundesliga, konnte jedoch nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Im Turngau fand wieder ein Kampfrichterlehrgang für die D-Lizenz und ein Basisscheinlehrgang statt.

Die Ehrenämter im Turngau bleiben bestehen. Die Trampolinabteilung wird durch Jochen Schildmann (TV Weingarten) vertreten. Lehrgangsbeauftragter ist Silvio Schulz (BSV Friedrichshafen). Florian Strobel (TSG Bad Wurzach) ist weiterhin zuständig für das Kampfrichterwesen, ebenso bleibt Stefanie Frei (TSB Ravensburg) Pressewartin. An dieser Stelle vielen Dank an alle ehrenamtliche Mitarbeiter.

Auch im Jahr 2023 werden wieder Fortbildungen für angehende und bereits ausgebildete Trainer angeboten. Auch ist wieder der Oberschwabepokal im Synchron und die Gaumeisterschaften geplant.

Stefanie Frei

Pressewartin Trampolinturnen



Foto: Eva Stauber